



STEIGERUNG DES TAGES

Bei den LGT-Tennis-Open in Vaduz konnte die Qualität erneut gesteigert werden. 16



QUALIFIKATION DES TAGES

Edwin Benne sieht der EM-Quali der Volleyballerinnen optimistisch entgegen. 17



INTERVIEW DES TAGES

Martin Andermatt über die abgelaufene Saison und die Zukunft des FC Vaduz. 17



VORSCHAU DES TAGES

Das 7. ThyssenKrupp Presta Fussball-Erlebnis-Camp steigt Anfang Juli in Eschen. 18

VOLKSBLATT | NEWS

Liechtenstein trifft am 3. September auf Holland

FUSSBALL – Die Liechtensteinische Nationalmannschaft spielt am Freitag, den 3. September 2004 in Utrecht gegen Holland. Das Freundschaftsspiel gilt für beide Mannschaften als Vorbereitung für das WM-Qualifikationsspiel in der darauffolgenden Woche. Die Holländer spielen am 8. September gegen die Tschechen, die Liechtensteiner gegen die Slowaken. Das Freundschaftsspiel wurde anlässlich der 100-Jahr-Feier der FIFA zwischen LFV-Präsident Reinhard Walser und dem CEO des holländischen Fussballverbandes, Henk Kesler, vereinbart. (Eing.)

Roger Stiliz verlässt den FCV

FUSSBALL – Der FC Vaduz und Roger Stiliz haben sich geeinigt, den noch bis 30. Juni 2005 laufenden Vertrag vorzeitig aufzulösen. Roger Stiliz kam in der vergangenen Saison nur zu Teileinsätzen und hat sich daher entschlossen, sich sportlich neu zu orientieren. Der FC Vaduz dankt Roger Stiliz für seinen Einsatz und wünscht alles Gute für die Zukunft. Daniele Polverino, der den FCV nach 10 Jahren ebenfalls verlässt, ist beim 1.-Ligaklub Chur 97 im Gespräch. (FCV/mb)

Zehn Karten für Länderspiel gegen Griechen zu gewinnen

FUSSBALL – Seien Sie morgen Donnerstag beim freundschaftlichen Länderspiel Liechtenstein gegen EM-Teilnehmer Griechenland live dabei! Rufen Sie heute Mittwoch um Punkt 13 Uhr unter 237 51 40 an und gewinnen Sie zehn Gratiskarten. (vb)

Deutschland-Tour im Ländle

RAD – Im Rahmen der Deutschland-Tour sind heute die internationalen Rad-Asse mit Jan Ullrich, Erik Zabel und Co. auf der dritten Etappe, die um 9 Uhr in Wangen gestartet wird und nach 170 km in St. Anton (Tirol) endet, auch in Vorarlberg zu sehen. Gegen 13 Uhr trifft der Tross in Egg-Grossdorf ein und bewegt sich dann über Mellau, Sonntag (14 Uhr), Thüringerberg, Bludenz (14.40), Klösterle, St. Christoph (15.30) Richtung St. Anton. (HeZ)

Vorstellungen kundtun

Liechtensteins Fussball-Nati testet morgen gegen Griechenland

VADUZ – Keine Verschnaufpause für Trainer Andermatt und die Nati-Spieler des FC Vaduz. Mit Griechenland am Donnerstag im Rheinparkstadion (20.30 Uhr) und der Schweiz am Sonntag im Zürcher Hardturm stehen diese Woche gleich zwei Länderspiele auf dem Programm.

• Rainer Ospelt

Für Trainer Martin Andermatt sind dies nach dem missglückten Auftakt in San Marino die Länderspiele zwei und drei und zugleich der letzte Test für die WM-Qualifikation: «Ich habe so den Kader eine Woche zusammen und wir werden medizinische Tests machen, um dann auch individuelle Trainingspläne erstellen zu können. Zum ändern möchte ich den Spielern meine Vorstellungen kundtun hinsichtlich System und Ziele sowie die ganzen Abläufe rund um die Nati.»

Nochmals ein Highlight

Dass die FCV-Spieler nach den beiden Aufstiegsspielen gegen Xamax Neuenburg möglicherweise ausgelagert sind, glaubt Andermatt nicht: «Sie haben sich über Wochen auf einem hohen Rhythmus gehalten und haben mit diesen beiden Spielen, insbesondere gegen die Schweiz, nochmals ein richtiges Saison-Highlight. Wie ich meine Spieler kenne, werden sie bis zum Schluss alles geben.»

Aufgrund der Länderspiele werden denn auch die Nati-Spieler des



Peter Jehle wurde gestern für die Test-Länderspiele gegen Griechenland und die Schweiz warm geschossen.

FC Vaduz nicht am 17., sondern erst am 21. Juni zur ersten Trainingseinheit erwartet.

Spielstark und lauffreudig

Was können wir von den Griechen, die sich seit Pfingstsonntag in Bad Ragaz vorbereiten, erwarten? «Wir werden eine sehr spielstarke, lauffreudige und auch kreative Mannschaft sehen, die durch das Erreichen der Endrunde natürlich über genug Selbstvertrauen verfügt. Mit einem Otto Rehgel, der auf seine Art eine unglaubliche Euphorie entfacht hat. Das ist das, wie die Mannschaft neben ihrem fuss-

ballerischen Können und der internationalen Erfahrung ihre Spiellust an den Tag legt.»

Gestern um 16 Uhr stand für unsere Nati die erste Einheit mit einem Leistungstest auf dem Programm, heute sind um 10 und 15.30 Uhr weitere Trainings geplant. Am Samstag reist unsere Nati nach Zürich, wo um 18 Uhr auf dem Hardturm das Abschlussstraining stattfindet. Ein Problem gibt es in Sachen Torhüter, denn neben dem gesetzten Peter Jehle ist Martin Heeb verletzt und die Nachwuchsleute Meier und Steuble stecken in den Abschlussprüfungen. Seite 17

FUSSBALL

Reisegutschein über 1000 sfr zu gewinnen

Die Eintrittskarten für das morgige Länderspiel gegen Griechenland können bei der Post Vaduz (Tel. 239 63 56) oder an der Abendkasse erworben werden. Im Anschluss an das Spiel wird unter allen verkauften Eintrittskarten ein Reisegutschein im Wert von 1000 Franken verlost. Deshalb gilt: Eintrittskarten gut aufbewahren!

Aussagekräftige EM-Hauptprobe

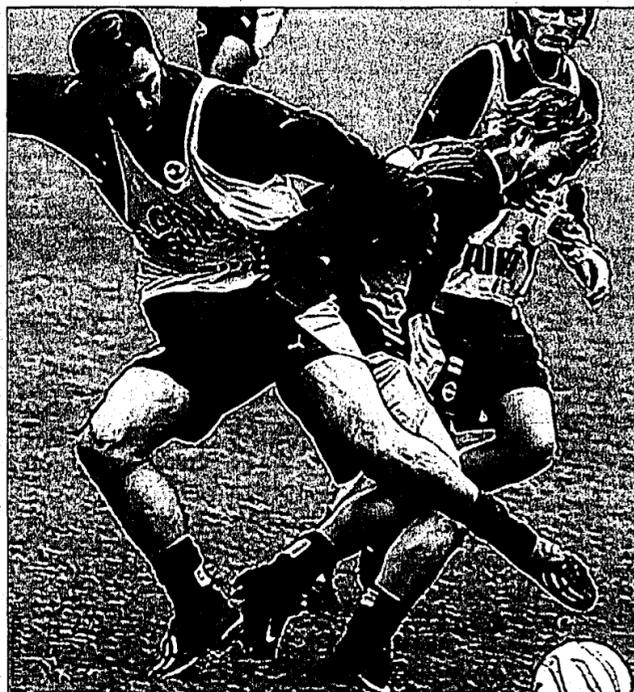
Zweitletzter Schweizer Test vor dem EM-Auftakt gegen Kroatien

BASEL – Elf Tage vor dem EM-Startspiel gegen Kroatien bestreitet die Schweiz heute in Basel (20.45 Uhr) ihr zweitletztes Testspiel gegen Deutschland. Eine aussagekräftige EM-Hauptprobe, gefolgt vom Abschluss am kommenden Sonntag gegen Liechtenstein.

• René Baumann, Frelenbach

«Es ist immer eine Ehre, gegen Deutschland zu spielen, denn es ist nicht selbstverständlich, dass die Grossen dieser Fussballwelt zu uns kommen», sagt Nationalcoach Köbi Kuhn und misst damit dem heutigen Testspiel einen Stellenwert zu, der über eine normale EM-Hauptprobe hinausgeht. Spiele gegen Deutschland sind immer mit viel Prestige verbunden. Seit über 47 Jahren wartet die Schweiz auf einen Sieg, erst achtmal ist es gelungen, den dreifachen Weltmeister zu bezwingen.

Nicht wenige im Schweizer Team sind überzeugt, dass nun der ideale Moment gekommen ist, den



Stéphane Chapuisat (li.) bestreitet heute Abend sein 100. Länderspiel.

zumeist übermächtigen Gegner zu schlagen. Mit Jörg Stiel, Pascal Zuberbühler, Remo Meyer, Murat und Hakan Yakin, Stéphane Henchoz, Bruno Berner, Ludovic Magnin, Raphaël Wicky und Stéphane Chapuisat spielten einst oder noch immer zehn Akteure aus dem aktuellen Kader in deutschen Klubs und sehnen sich danach, ihren Vereinskollegen zu beweisen, dass der Schweizer Fussball besser ist als sein Ruf in Deutschland.

Köbi Kuhn wird heute mehr oder weniger jenes Team nominieren, dass auch am 13. Juni gegen Kroatien den EM-Auftakt bestreitet. Zuvor will er jene 23 Spieler benennen, die mit nach Portugal reisen.

Gegen Deutschland geht es darum, nach den drei Testspielen dieses Jahres gegen Marokko (1:2), Griechenland (0:1) und Slowenien (2:1) eine Steigerung zu sehen. Eine besondere Ehre hat Kuhn für Chapuisat vorgesehen, der heute sein 100. Länderspiel bestreitet. Der Ex-Dortmunder wird die Schweiz als Captain aufs Feld führen.

VOLKSBLATT | REKORD

BEKELES FLINKE BEINE



LEICHTATHLETIK – Der Äthiopier Kenenisa Bekele sorgte beim GP-Meeting in Hengelo (Ho) für den ersten Höhepunkt der Olympia-Saison. Der Weltmeister über 10 000 m verbesserte über die halbe Distanz mit 12:37,35 den Weltrekord von Landsmann Haile Gebrselassie um 2,02 Sekunden. Der 21-jährige Bekele hatte bereits zu Beginn des Jahres in der Halle über die gleiche Distanz einen Weltrekord aufgestellt.